



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Dezember 2015 &
Januar 2016



Peter Smola / pixelio.de

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der
HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt
sich seiner Elenden.“ Jes 49,13

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

„Bist du noch ganz bei Trost?“ – Entschuldigung, ich wollte Dich nicht beleidigen. Ich weiß ja gar nicht in welcher Verfassung Du beim Lesen gerade bist. Aber warum diese Frage? Mir fiel diese Redewendung ein, als ich über den Monatsspruch Dezember 2015 und die Jahreslosung für 2016 nachgedacht habe. „Bist du noch ganz bei Trost“, heißt doch in etwa so viel wie „Hast du noch alle Tassen im Schrank?“ oder „Bist du verrückt?“

Aber was hat das denn mir Trost zu tun? Hm, vielleicht hält uns „Trost“, wenn wir ihn nötig haben und bekommen, davon ab, verrückt zu werden? Vielleicht brauchen wir hin und wieder Trost, um nicht durchzudrehen? Trost – wenn uns jemand tröstet, wie eine Mutter ihr Kind tröstet, nachdem es vom Fahrrad gefallen ist und sein Knie blutet. So tröstet unser Gott, er ist ein Gott, der es liebt zu trösten. Er hat es schon damals getan als Jesaja lebte. Sich das bewusst machen, läßt ein zum Freuen, zum Jauchzen und Loben – so schreibt Jesaja im Monatsspruch: **Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.** (Jes 49,13) Und einige Kapitel später schreibt Jesaja wieder über den Trost, den Satz, der als Jahreslosung zur 2016 gewählt ist, **„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“** (Jes 66,13)



Ein Gott, der trösten will, ein Gott, der mich trösten will, wenn ich gefallen oder frustriert bin, der liebevoll seinen Arm um mich legt, der mich sieht, wenn keiner mich sieht. Ein Gott, der hinter meine Fassade blickt und nicht davon läuft, sondern trösten will.

Indem er Mensch wurde damals in Bethlehem, hat er uns diese Liebe gezeigt. Sie gilt heute noch Dir und mir und den vielen hoffnungslosen Menschen, die auf den Straßen dieser Welt unterwegs sind und Sicherheit und Frieden suchen äußerlich und innerlich und einen suchen, der tröstet, wie einen seine Mutter tröstet. Durch seinen Geist, den Tröster, will Gott Dich trösten, damit du getröstet, getrost und „ganz bei Trost“ in die Adventszeit und das neue Jahr gehen kannst. Das darfst du einfach glauben ...

Euer Pastor Benjamin Speitelsbach

Nächstenliebe befreit

Viele Inhaftierte haben „draußen“ niemanden mehr, der an sie denkt. Gerade Weihnachten ist daher für sie oft schwer zu ertragen. Dabei sollte auch bei ihnen die Weihnachtsbotschaft ankommen: Gott hat sich den Menschen zum Geschenk gemacht, gerade den Außenseitern. Als Zeichen dafür sollten auch Inhaftierte etwas geschenkt bekommen.



Das war der Grundgedanke, der das Schwarze Kreuz dazu bewegen hat, schon vor 60 Jahren die ersten Pakete ins Gefängnis zu schicken. Es sucht auch in diesem Jahr wieder Menschen, die über das Schwarze Kreuz als gemeinnützige Organisation ein Paket auf die Reise bringen. Hinein kommen Nahrungs- und Genussmittel wie Kaffee und Schokolade. Die Kosten betragen etwa 30 Euro.

„Das war das Schönste, was ich in meiner ganzen Haftzeit hier erlebt habe“, bedankte sich im letzten Jahr ein Inhaftierter. Wenn Sie bei der Paketaktion mitmachen möchten oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte bis spätestens zum 13. Dezember an:

Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, info@schwarzes-kreuz.de, www.naechstenliebe-befreit.de .

Spielkreis Sonnenkäfer

Wir möchten euch ganz herzlich am 10. Dezember ab 9.30 Uhr zur Adventsfeier unseres Spielkreises einladen (in Liebenburg). Wir möchten gerne, dass sich die Kinder gegenseitig eine Kleinigkeit schenken. Bringt also bitte ein kleines Geschenk (bis 5 €) zu dem Treffen mit.

Das wird gleichzeitig auch vorerst das letzte Treffen der Sonnenkäfer sein.

Für das nächste Jahr planen wir keine regelmäßigen Treffen. Wir möchten uns aber weiterhin, als Mütter/Eltern kleiner Kinder zu besonderen Aktionen, wie zum Beispiel Schwimmen gehen, in den Wald gehen, etc. treffen. Zu diesen Aktionen werden wir dann im Gemeindebrief einladen.

Wir wünschen euch allen eine ruhige und gesegnete Adventszeit!

Katharina Vietmeyer und Janka Valachova

Neues aus der *Gemeindeleitung*

Im November hat sich die Gemeindeleitung zu einer Sitzung getroffen und sich zu einem Klausurwochenende in Altenau versammelt.

Die **Flüchtlingssituation** und das Gebet dafür sind uns wichtig. Am 4. Advent gestalten wir einen Gästegottesdienst für unsere arabisch sprechenden Nachbarn, damit sie entdecken können, warum wir Weihnachten feiern. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen und ab 14 Uhr den Jesus-Film auf Arabisch mit deutschen Untertiteln.

Weitere Sachthemen der Sitzung waren der erste Entwurf für den Haushaltsplan 2016, die Planung der Gemeindeversammlung am 8. November und die Vorbereitung des Klausurwochenendes.

Gemeinsame Lektüre: BÜHLMANN, Martin; „We are Family“ [dt. „Wir sind Familie“] (S.48-74). Das hat uns besonders angesprochen: Nicht unsere Leistung, sondern Gottes Liebe zählt; trotz Fehlern und Mängeln sind wir vorbehaltlos geliebt, nicht unsere Leistung bestimmt unseren Wert vor Gott. Annahme ist Anbetung (Rö. 15,7) und Liebe verschenkt sich. Das bedeutet für uns: Mitarbeiter müssen nicht perfekt sein und unsere Verschiedenheit ist Bereicherung. Für unsere Gemeindesituation heißt das: Jeder einzelne ist wertvoll, weil er von Christus geliebt wird. Wir sollen die Stärken und Begabungen sehen und fördern und nicht die Schwächen und Fehler in den Vordergrund stellen.

Der **Schwerpunkt des Klausurwochenendes** war: „**Mitarbeiter gewinnen, motivieren und fördern**“. Pastor Jürgen Tischler, Referent für Evangelisation und Gemeindeaufbau im Landesverband Niedersachsen – Ostwestfalen - Sachsen-Anhalt (NOSA) im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden hat uns dabei als Moderator begleitet. Bei einer umfangreichen Bestandsaufnahme wurde klar: Mehr als 120 Menschen in unserer Gemeinde leisten über 320 Dienste ganz verschiedener Art. Das ist eine beachtliche Beteiligung, wir sind sehr dankbar für das große Engagement.

Intensiv haben wir uns mit dem beschäftigt, **was uns und unsere Gemeinde motiviert**, z. B. Lebensfreude, Leidenschaft, klare Ziele und überschaubare Schritte. Mitarbeit wird dann erfolgreich, wenn sie Herzensanliegen ist und Möglichkeit bietet, Begabungen zu entdecken und zu entwickeln.

Neues aus der *Gemeindeleitung*

Kritisch haben wir auf Motivationsbremsen geschaut, z. B. mangelndes Zutrauen, fehlende Vernetzung und unzureichende Kommunikation. Unser Ergebnis ist eine Übersicht als Arbeitsgrundlage für das kommende Jahr. Wir haben die nächsten Schritte und Verantwortlichkeiten festgelegt, um Mitarbeiter zu gewinnen, zu motivieren und Mitarbeiterförderung zu gestalten. In den Sitzungen der Gemeindeleitung werden wir dies weiter verfolgen sowie im Gesamtmitarbeiterkreis und in den Gemeindeversammlungen vorstellen und erörtern.

Ein weiteres Thema der Leitungsklausur waren die **Anregungen der Gemeindeversammlung** vom 8. November. Sie können gruppiert werden in technische Verbesserungen, Anregungen für einzelne Aktionen und Wünsche für regelmäßige Veranstaltungen (Inhalte und Themen). Für die Weiterverfolgung einer ganzen Anzahl von Anregungen haben wir Verantwortung, nächste Schritte und zeitlichen Rahmen festgelegt. Weitere Anregungen wollen wir im kommenden Jahr aufgreifen und haben sie auf unsere Arbeitsliste gesetzt. Dort, wo eine Umsetzung der Vorschläge für uns noch unklar ist, haben wir vereinbart, wie die Rückmeldung an diejenigen erfolgen wird, von denen die Vorschläge stammen. Im Gesamtmitarbeiterkreis und in der nächsten Gemeindeversammlung kann der Arbeitsstand vorgestellt und besprochen werden.

Für die Gemeindeleitung: Carsten Druba



Gemeindefesttermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
06.12.	2.Advent: „Er stellt sie nicht bloß“	Mt 1,18-19
13.12.	3.Advent: „Er hört hin und übernimmt Verantwortung“	Mt 1,20-25
20.12.	4.Advent: Familiengottesdienst mit Theaterstück „Treffpunkt Stall“	Lukas 2
24.12.	16 Uhr Heilig Abend Familiengottesdienst: „Hoffnung am Lagerfeuer“	Lk 2,1-7
25.12.	Ehre sei Gott in der Höhe - singen wie die Engel	Lk 2,13-15
27.12.	Predigt: Edgar Hermann	
31.12.	18 Uhr Jahresabschlussandacht "Nehmt einander an..."	Römer 15,7

03.01.	Jahreslosung 2016: "Ich will euch trösten..."	Jes 66,13
10.01.	Unterwegs – Aufbruch mit großen Erwartungen	2. Mose 12,1-17
17.01.	Unterwegs – ohne Ausweg	2. Mose 14,19-31
24.01.	Unterwegs – Leitlinien zur Freiheit	2. Mose 20
31.01.	Predigt: Elisa Knierim (Hannover) "Auge und Auge - vom Verzicht auf Vergeltung"	Mt 5,38-42

Bibelstunde und Seniorenkreis:

09.12.	15.00 Uhr Seniorenkreis: Adventsfeier mit Lieder und Geschichten	inkl. Kaffeetrinken
13.01.	15.30 Uhr Bibelstunde: Mitten im Leben Teil 3: „Leiden und Mit-Leiden“	1.Pet 4,12-19 u. 8,8-11
27.01.	15.30 Uhr Seniorenkreis: Jüdische Feiertage (mit Marianne Linke)	inkl. Kaffeetrinken

Termine des Pastors:

26. - 30.12.	Urlaub
06.01. 18 Uhr	Epiphantias-Empfang der Propstei SZ-Bad
15.01. 8.30 Uhr	Ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad
15.01.	Klausurnachmittag im NOW

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Di		20.00 Gemeindeleitung
2	Mi		
3	Do	09.30 Spielkreis(Gem.)	20.15 Chor
4	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
5	Sa		
6	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin S.	
7	Mo		20.00 HK Maibaum
8	Di	09.00 Frauen Hauskreis	
9	Mi	15.00 Seniorenkreis	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
10	Do	09.30 Spielkreis (Lbg.)	20.15 Chor
11	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
12	Sa		
13	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
14	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	
15	Di		20.00 Gemeindeleitung
16	Mi		
17	Do		20.15 Chor
18	Fr	17.00 Jungschar 19.00 Jugend	17.00 – 20.00 „Komm ins Bild“ Klesmerplatz
19	Sa	10.00 Generalprobe KiGo Theaterstück	
20	So	10.00 Familiengottesdienst mit Benjamin Speitelsbach und Theaterstück „Treffpunkt Stall“ 14.00 „Jesus“ – der Film auf arabisch mit deutschem Untertitel in der Gemeinde	
21	Mo		
22	Di		
23	Mi		
24	Do	16.00 Heilig Abend Familiengottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
25	Fr	10.30 Weihnachtsgottesdienst mit Benjamin S.	
26	Sa		
27	So	10.00 Gottesdienst mit Edgar Hermann	
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do	18.00 Jahresabschlussandacht mit Benjamin S. anschließend gemeinsames Feiern (s.u.)	

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Fr		
2	Sa		
3	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin S.	
4	Mo		
5	Di	09.00 Frauen Hauskreis	
6	Mi		
7	Do		20.15 Chor
8	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend 19.45 Ehekurs
9	Sa		
10	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
11	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	20.00 HK Maibaum
12	Di		
13	Mi	15.30 Bibelstunde	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
14	Do		20.15 Chor
15	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
16	Sa		
17	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
18	Mo		
19	Di		20.00 Gemeindeleitung
20	Mi	15.00 Winterspielplatz ❄️	
21	Do		20.15 Chor
22	Fr	17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
23	Sa		
24	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
25	Mo		20.00 HK Maibaum
26	Di		
27	Mi	15.00 Winterspielplatz ❄️ 15.30 Seniorenkreis	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
28	Do		20.15 Chor
29	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
30	Sa		
31	So	10.00 Gottesdienst mit Elisa Knierim	

Gemeindeterminine

Vorschau:

- | | |
|-------------------|---|
| 6. Februar | Ostkreistag in EFG Parsau |
| 11. - 13. Februar | Leiterschaftskongress in Hannover TUI – Arena |
| 13. - 14. Februar | Kinderplus Kongress in Hannover TUI – Arena |
| 6. März 15 Uhr | Jahresgemeindeversammlung |

Winter Spielplatz



geöffnet vom **20. Januar bis 02. März 2015**
jeden Mittwochnachmittag von 15 bis 17.30 Uhr



für Kinder von 0 - 6 Jahren
mit Begleitperson

Toben und Spielen, Bällebad mit Rutsche,
Bobbycars, Pedalo, Trampolin, Spielküche,
Kuschelecke, Bücher, „Duplo“zimmer,
und Caféecke



Silvester – alleine feiern?

Das muss nicht sein!

Dieses Jahr wollen wir in der Gemeinde die Möglichkeit für Jung und Alt anbieten in Gemeinschaft den Jahreswechsel zu erleben.



Die Jugend kann in den oberen Jugendräumen ihr eigenes Programm gestalten, die anderen feiern in den Gemeinderäumen. Zu Essen gibt es, was jeder mitbringt. Zur besseren Koordination wäre es schön, wenn ihr euch, wenn ihr mitfeiern wollt, bei Familie Gaubatz-Gillmann oder Familie Herglotz meldet. Wir freuen uns auf euch!



Annedore und Armin Herglotz

"Komm ins Bild"

Auch in diesem Jahr gibt es von uns wieder die Aktion „Komm ins Bild“ am **Freitag den 18.12.2015 von 17 - 20 Uhr** auf dem Weihnachtsmarkt Klesmerplatz in Salzgitter Bad.

„Komm ins Bild“ ist ein Projekt, das dazu anregen möchte, sich ein eigenes Bild von Weihnachten zu machen. Dazu wird auf dem Weihnachtsmarkt eine Krippenszene mit stalltypischen Gegenständen aufgebaut.

Die Besucher sind eingeladen sich hineinzusetzen und passende Kleidungsstücke (als Maria, Josef, Hirte, König, Engel...) auszusuchen und überzuziehen. Jetzt können sich die Besucher, einzeln oder zu



Mehreren im Stall aufstellen und werden fotografiert. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, können sie ihre Bilder im Internet anschauen und herunterladen.

Ansprechpartner ist Wolfgang Gomzi.

Schaut doch einfach mal vorbei!

Mehr unter www.komm-ins-bild.de

Fotos: aus dem letzten Jahr

Benjamin Speitelsbach

Weihnachten – warum feiern wir?

Wir laden Sie als unsere arabisch sprechenden Nachbarn ein, das zu entdecken. Eintritt frei.

Sonntag 20. Dezember 2015

10.00 Uhr Familiengottesdienst (in Deutsch) mit Theaterstück zur Weihnachtsgeschichte

12.30 Uhr Mittagstisch mit verschiedenen Suppen

14.00 Uhr „Jesus – der Film“ – arabisch mit deutschem Untertitel dazu Kaffee und Kekse



Kollekte:

Am 15. November war Erhard Nack mit einem Team vom **Neuen Land** bei uns im Gottesdienst und hat uns einen aktuellen Eindruck von der Arbeit mit (ehemaligen) Drogenabhängigen gegeben. Bereits zwei Wochen zuvor und auch an diesem Sonntag haben wir unsere Kollekte für diese Arbeit gesammelt. Es kamen dabei **1.348,90 €** zusammen, für die ich Euch herzlich **DANKE** sagen möchte!

Entsprechend des Beschlusses der Gemeindeversammlung im Juni dieses Jahres haben wir beschlossen, die Kollekte zum Gott-sei-Dank-Fest wieder ganz für ein EBM Projekt in Indien zu geben und im Gegenzug am **06. Dezember** ein **Bundesopfer** zusammenzulegen. Die Kollekte am **03. Januar 2016** wird für die **EBM** sein.

Enrico May

neue Adresse

Familie XXXX ist nun nach Langelsheim gezogen. Hier ist ihre neue Adresse:

Erinnerung:

REINIGUNGSPLAN 2016

➡ Bitte eintragen! 😊

Der Plan hängt am weißen Brett vor der Küche.

Ich bete weiter - für...

Montags

- Menschen, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- ein gutes **Hineinwachsen** von Menschen in unsere Gemeinde
- Menschen in **schwierigen Lebenssituationen**
- Erfahrungen von **Gottes Wirken** durch unser Gebet

Mittwochs

- Kontakte zu unseren **Nachbarn** und **Freunden**
- **Gäste** in unseren Veranstaltungen
- **Offene Ohren und Augen** für meinen Nächsten
- Bereitschaft unseren Nächsten **praktisch zu helfen**

Freitags

- ein versöhnungsbereites **Miteinander**
- Mut und Offenheit, **meine Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- alle **Mitarbeiter, die Gemeindeleitung** und unser **Pastor** mit ihren Familien

Sonntags

Dienstags

- die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im **Stadtteiltreff NOW** und die **Menschen in unserem Stadtteil**
- unsere **Ökumenische** Zusammenarbeit
- unseren **Landesverband** und **Bund**
- die **politisch Verantwortlichen** hier und in aller Welt

Donnerstags

- die von uns unterstützten Projekte: u.a.
- unser **Missionsehepaar** Wolfgang und Dorothea **Langhans** in Japan
 - das Therapiezentrum **Neues Land**
 - **EBM International, Terra Nova, Open Doors, Brot für die Welt**
 - die **Katastrophenhilfe** in unserer Welt

Samstags

- klärende Impulse durch das **Seelsorgekonzept „füreinander“**
- die **Kinder** und **Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- Wachstum und Stärkung der **Hauskreise**

Besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druckausgabe

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindeleiter:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindekonto:	Sparkasse Goslar / Harz BIC: NOLADE21GSL IBAN: DE28 2685 0001 0070 0085 78
Baukonto:	Spar- & Kreditbank des BEFG BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09
